



ECB Campzeitung vom 23.10.2026

Time to say good-bye!

Hallo liebe Leser,

Tag 5 und somit der finale Vorhang für das Herbstcamp 2026! Zum letzten Mal diese Woche gibt es eine Wasserstandsmeldung aus dem Eistempel an der Brühler Straße und, wie nicht anders zu erwarten, ein Stelldichein von Wahnsinn und Irrsinn.

Der Dezibel Index ist bereits vor der zweiten Tasse Kaffee auf Maximalausschlag, die Qualität der Klänge kann da aber nicht im Geringsten Schritt halten. Tatsächlich muss man festhalten, Musik stand dieses Mal nicht so im Vordergrund, stattdessen Krach. Für die einzigen ruhigen Klänge sorgte ein filigranes Luftgitarren- oder besser gesagt Schläger-Gitarrensolo.

Generell stand das Camp immer unter einem guten Stern, mit so viel gesegnetem Beistand hatten wir es tatsächlich noch nie zu tun.



Besonders bemerkenswert ist der Umstand der realen Wirkung des Lila-Latzhosen-Manifestes aus den frühen Tagen unserer Veranstaltung. So war es nicht die weibliche Fraktion aus der U17/U20 Trainingsgruppe, die nach Beendigung des heutigen Tages gekonnt Staubsauger und Wischmob im oberen Trakt des Containers hat kreisen lassen, überraschenderweise wurde diese ehrenvolle Aufgabe der gesamten Testosteron-Elite zuteil. Angeblich auch mit Begeisterung - starke Zweifel sind jedoch nicht ausgeschlossen, da beim Vortragen jener Angelegenheit seitens Bibi und Tina ihr Grinsen eine andere Vermutung nahelegte.

Das Schöne an einer Campwoche ist die Beobachtung der täglich fallenden Schüchternheit und das Verlassen der alltäglichen Ordnung, die alle Teilnehmenden Schritt für Schritt ablegen, nie respektlos oder über das Ziel hinaus, eher zu beschreiben als eine angenehme Vertrautheit. Streiche werden nicht übelgenommen, eher geschickt gekontert, Zurückhaltung weicht dem sozialen Anzug, welcher uns immer wieder angezogen wird. Kurz: Wir dürfen alle wieder Kinder sein und uns ein wenig austoben.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern – angefangen bei der unermüdlichen Kabinen-Crew in gelb über unsere tatkräftigen Helfer des Kitchen Clubs. Und natürlich an alle Trainerinnen und Trainer, die mit den Kids auf dem und abseits des Eises gearbeitet haben. Dass alle bereitwillig für das Camp immer Urlaub nehmen und die Ausrichtung möglich machen, ist keineswegs selbstverständlich! Dafür ein großes Dankeschön!



ECB Campzeitung vom 23.10.2026



P.S.: Bevor wir ein paar Campimpressionen anfügen hier noch – hot off the press – aktuelle Bilder von Dominik und Sebastian, die trotz gerade erst überstandener Campwoche heute Vormittag schon wieder mit einer Spendenaktion für die Eissporthalle und die Raptors vor dem Hofgarten in Solingen im Einsatz sind! Danke Jungs!



Mehr können und möchten wir an dieser Stelle nicht mehr zufügen, Bilder erzählen ihre eigenen Geschichten. Was jetzt noch bleibt, ist ein Abschied bis zum nächsten Jahr, mit einem etwas anderem Format der Zusammenfassung des Campgeschehens. Die Überschriften der diesjährigen Zeitungsausgaben haben es mehr als angedeutet, vielleicht konnte man erahnen, wohin die Reise dieses Fachblattes geht. Frei nach dem Büro Guru Stromberg: „Wer nicht mit der Zeit geht, muss mit der Zeit gehen“, wird die Zeitung eingestellt. Eine moderne Aufmachung, betreut durch unsere hoch begabten Camp Praktikanten Angela und Sebastian, in Form eines Podcasts ist in Vorbereitung. Sebastian sprach bereits auch von einem YouTube Format mit Livestudio. Zu diesem Zweck bitten wir vorab zukünftig alle leeren Eierkartons ihm zu den Trainingseinheiten mitzubringen.

Wir hoffen, euch in der Vergangenheit ab und an ein Lächeln geschenkt zu haben und sagen: Tschüß!



Eure Camp-Orga





ECB Campzeitung vom 23.10.2026

Impressionen'





ECB Campzeitung vom 23.10.2026





ECB Campzeitung vom 23.10.2026

